

Monatskommentar Dezember 2013

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die Kurse an den internationalen Aktienmärkten stiegen im Dezember weiter an und schlossen das Jahr 2013 mit überwiegend positiven Ergebnissen ab. Der Euro legte im Berichtsmonat wie auch auf Gesamtjahressicht gegenüber den meisten Währungen zu, was aus der Sicht des in Euro kalkulierenden Investors die Ergebnisse an diesen Aktienmärkten verschlechterte. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Dezember wie folgt: Euro-Raum +0,7% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +1,4% (FTSE100 Kursindex), USA +1,2% (S&P500 Kursindex) und Japan +0,0% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer gaben um 2,7% nach (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro). Die Nebenwerte legten um 1,0% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten im Dezember einen Kurszuwachs von 0,8% (MSCI World Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Kurse an den Anleihenmärkten entwickelten sich im Dezember aufgrund des angestiegenen Zinsniveaus negativ. Staatsanleihen und auch Unternehmensanleihen gaben nach. Die Umlaufrendite in Deutschland stieg deutlich von 1,38% auf 1,61% an, was zu einem Rückgang des REX Performance Index von 1,2% führte. Im Jahr 2013 verlor der REX Performance Index insgesamt 0,5%.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ erzielte im Dezember einen Wertzuwachs von 0,5% und übertraf damit ihren Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 0,8% nachgab, um 1,3 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (44,8%), Aktienfonds (29,6%), offene Immobilienfonds (0,5%), Hedgefonds (20,0%), Multi-Strategie-Fonds (2,5%), Managed Futures Fonds (1,8%) und Liquidität (0,8%). Die *defensive Anlagestrategie* verzeichnete im Jahr 2013 eine Wertsteigerung von 3,8%. Sie übertraf damit ihren Referenzindex, der um 3,3% zulegte, um 0,5 Prozentpunkte.

Der Kurs der *aktienorientierten Anlagestrategie*²⁾ notierte im Dezember per Monatsultimovergleich unverändert. Sie blieb damit um 0,3 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index) zurück, der um 0,3% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (7,9%), Aktienfonds (65,7%), offene Immobilienfonds (0,1%), Hedgefonds (17,2%), Multi-Strategie-Fonds (1,5%) und Liquidität (7,6%). Die *aktienorientierte Anlagestrategie* schloss das Jahr 2013 mit einer Wertsteigerung von 10,8% ab. Sie blieb damit 2,9 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück, der im Jahresverlauf um 13,7% zulegte.

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.